

## PRESSEINFORMATION

05.09.2019

### »Hin und weg!« – mit Musik von Johann Sebastian Bach in den Wagenhallen

Die Internationale Bachakademie Stuttgart startet die Konzertreihe »Hin und weg!«. Sie führt die Gaechinger Cantorey an neue Orte der Stadt und experimentiert mit der Wirkung von Bachs Musik im Raum. »Hin und weg!« stellt jeweils eine Kantate von J. S. Bach in den Mittelpunkt und lebt von der Moderation des Akademieleiters und Dirigenten Hans-Christoph Rademann. Am 17. Oktober um 19 Uhr eröffnet er gemeinsam mit der Gaechinger Cantorey und den Solisten Isabel Schicketanz (Sopran), Christopher Renz (Tenor) und Martin Schicketanz (Bass) die neue Reihe mit Bachs Kantate »Wachet auf, ruft uns die Stimme« in den Wagenhallen. Raum und Präsentation schaffen eine Atmosphäre der Begegnung, die auch im Anschluss an die Aufführung zum Verweilen einlädt.

»**Wachet auf**«, ruft uns die Stimme in Johann Sebastian Bachs Kantate zu, ruft zum Glauben und zum Zuhören auf und ruft in den Raum hinein. Ein Raum, der zu Bachs Zeiten eine Kirche war, in der sein instrumental begleitetes Vokalwerk als Teil des Gottesdienstes erklang. Die Kantate basiert auf dem Gleichnis der klugen und törichten Jungfrauen (Matthäus 25, Vers 1-13) und auf dem namensgebenden Kirchenlied von Philipp Nicolai. Diese Texte erzählen von den Jungfrauen, die auf ihre Bräutigame, respektive Gott, warten – die klugen im Dunkeln, die törichten im Licht ihrer Lampen, bis diese erlöschen. Die törichten kehren zurück, um Öl zu holen und verpassen den Zugang zur Hochzeit und damit zu Gott. Liebe, Vertrauen und der Sinn des Lebens sind somit Thema der Kantate. Bach verleiht ihnen einen bildhaften klanglichen Ausdruck, der den Zuhörer unmittelbar anspricht.

**Alte Musik lassen** Hans-Christoph Rademann und die Gaechinger Cantorey in neuen Räumen erklingen. In der rauen Industriehalle, die einst als Reparaturraum für Lokomotiven und Busse diente, entfalten die Bilder der Bachschen Musik ihre Wirkungskraft. Die Frage nach dem Sinn des Lebens, die Rolle von Liebe und Vertrauen, wird im Hier und Jetzt greifbar. Über die Kraft der Räume, die Aktualität der Musik und seinen ganz persönlichen Zugang zu diesem Werk spricht Hans-Christoph Rademann im Konzert.

Karten und Auskunft: Tel.: 0711 619 21 61 und [karten@bachakademie.de](mailto:karten@bachakademie.de)

Weitere Infos: [www.bachakademie.de](http://www.bachakademie.de)

Pressekontakt: Christine Roth, Tel. 0711 / 619 21-28, E-Mail: [christine.roth@bachakademie.de](mailto:christine.roth@bachakademie.de)